

Frisch renoviert sind das Schloss und insbesondere der imposante Wehrturm ein echter Hingucker in Winsen.

Am **Sonntag, den 3. Juli** besteht im Rahmen einer Führung endlich wieder die Möglichkeit, einen Blick in Kapelle und Schlossturm zu werfen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

Von 14.30 bis 16 Uhr bietet das Museum im Marstall eine Führung in die Schlosskapelle und den Schlossturm an.

Der Turm dient dem Museum als Außenstelle und beherbergt die Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg“.

Die Führung beginnt in der Ausstellung im Wehrturm, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Museumsleiterin Ilona Johannsen eine Einführung in die Grundzüge der Reformation und den Dreißigjährigen Krieg erhalten. Lange Zeit und auch noch um 1600 bestimmten die jeweiligen Landesherrscher die Religion ihrer Untertanen, was für das Fürstentum Braunschweig-Lüneburg ab 1529 eine weitgehende Beseitigung des alten Glaubens bedeutete. Was dies für das in Winsen ansässige Franziskanerkloster hieß, erfahren Interessierte unter anderem während der Führung. Bewegungen der katholischen Kirche zu einer Rekatholisierung nahmen auch Einfluss auf den norddeutschen Raum. Die Diskurse der Protestanten mit der katholischen Kirche und die gleichzeitige Verzahnung mit politischen Interessen mündeten 1618 in den Dreißigjährigen Krieg, in dessen Verlauf auch Winsen nicht verschont blieb. Waffen aus dieser Zeit und Dokumente aus der Kriegsführung sind Teil der Ausstellung.

Eine bekennende Lutheranerin war auch Herzogin Dorothea, die 1593 das Schloss bezog. Sie baute ihren neuen Wohnsitz aus und ließ die Kapelle neu gestalten. Das theologische Deckenprogramm der Kapelle gibt ein Zeugnis ihres Glaubens. Ilona Johannsen erläutert im Rahmen der Führung auch die Gestaltung der Deckenfresken.

Für die Teilnahme an der Führung ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann telefonisch unter 04171-3419 oder per mail an info@museum-im-marstall.de erfolgen.

Die Kosten betragen 3 € pro Person, für Mitglieder des Heimat- und Museumvereins ist die Führung kostenfrei. Treffpunkt ist das Museum im Marstall.

Das Museum im Marstall liegt im Herzen der Stadt Winsen (Luhe). Im herzoglichen Marstall von 1599 informiert das Museum auf vier Ebenen über regionale Besonderheiten der Elbmarsch und Persönlichkeiten der Stadt. Eine Außenstelle befindet sich im Turm des Wasserschlosses. Sonderausstellungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot.

Betrieben wird das Museum vom Heimat- und Museumverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.museum-im-marstall.de

Related Post



Rosige Zeiten in Winsen

Was sich in der Erde verbirgt

Hugo Haase – der Karussellkönig

„Es war einmal...“ und ist noch immer

